

**Karl Ucakar
Stefan Gschiegl**

Das politische System Österreichs und die EU

4. Auflage

facultas.wuv

Inhalt

Einleitung	9
1 Politik-Gesellschaft-Recht	11
1.1 Politik und Gesellschaft	11
1.1.1 Der Gesellschaftsbegriff in der politischen Theorie	12
1.1.2 Tendenzen im Verhältnis von Politik und Gesellschaft	14
1.2 Politik und Recht	17
1.2.1 Öffentliches Recht und Privatrecht	17
1.2.2 Naturrecht	19
1.2.3 Positives Recht	20
1.2.4 »Überpositives Recht«	23
1.3 Der Begriff des politischen Systems	23
1.4 Politische Kultur als subjektive Dimension politischer Systeme	29
2 Die Entwicklung des österreichischen politischen Systems	32
2.1 Absolutismus und Aufklärung	33
2.2 Bürgerliche Revolution	35
2.3 Neoabsolutismus	36
2.4 Politischer Liberalismus und konstitutioneller Rechtsstaat	37
2.5 Industrielle Moderne und Massenpartizipation	39
2.6 Erste Republik	42
2.7 Verfassungsbruch und Faschismus	48
2.8 Zweite Republik	51
3 Verfassung: Struktur, Grundsätze und Grundrechte	56
3.1 Verfassung im formellen Sinn	57
3.2 Verfassung im materiellen Sinn	58
3.3 Struktur der Rechtsordnung	60
3.4 Grundsätze des Verfassungsrechts	62
3.4.1 Demokratisches Prinzip	63
3.4.2 Republikanisches Prinzip	64
3.4.3 Bundesstaatliches Prinzip	65
3.4.4 Rechtsstaatliches Prinzip	65
3.4.5 Gewaltentrennendes Prinzip	66
3.5 Staatszielbestimmungen oder Verfassungsaufträge	66
3.5.1 Immerwährende Neutralität	67
3.5.2 Antifaschismus	70
3.5.3 Rundfunk als öffentlich-rechtliche Aufgabe	71
3.6 Grundrechte	74
3.7 Verfassungsreform – »Österreich-Konvent«	77
3.8 Verfassungsänderungen 2007 und 2008	80

4	Wahlrecht und direkte Demokratie in Bund, Ländern, Gemeinden und zum Europäischen Parlament	82
4.1	Wahlrecht und Wahlsystem	82
4.2	Indirekte Demokratie	83
4.2.1	Die Entwicklung des Wahlrechts	83
4.2.2	Das Wahlrecht zum Nationalrat	87
4.2.3	Wahlrecht zum Europäischen Parlament	92
4.2.4	Das Wahlrecht zu den Landtagen	94
4.2.5	Das Wahlrecht in die Gemeinderäte	94
4.2.6	Das indirekte Wahlrecht zum Bundesrat	95
4.3	Direkte Demokratie	95
4.3.1	Volksbegehren	96
4.3.2	Volksbefragung	97
4.3.3	Volksabstimmung	98
4.3.4	Petitionen und Bürgerinitiativen	99
4.3.5	Mitwirkung an Verwaltungsentscheidungen	100
4.3.6	Direkte Demokratie in Ländern und Gemeinden	101
4.4	Reformbestrebungen	102
4.4.1	Wahlrecht und Wahlsystem	102
4.4.2	Direkte Demokratie	107
5	Der österreichische Parlamentarismus und seine Verortung im politischen System	109
5.1	Der Nationalrat	110
5.1.1	Die Rechtsstellung der Abgeordneten	110
5.1.2	Organisation	112
5.2	Der Bundesrat	113
5.3	Die Gesetzgebung als wichtigste Funktion des Parlaments	115
5.3.1	Die Gesetzesinitiative	116
5.3.2	Die Begutachtung und Beratung von Gesetzesentwürfen	117
5.3.3	Das Verfahren im Nationalrat	118
5.3.4	Die Mitwirkung des Bundesrates an der Gesetzgebung	118
5.3.5	Die Beurkundung durch den Bundespräsidenten	119
5.3.6	Die Kundmachung der Gesetze	119
5.4	Weitere Funktionen des österreichischen Parlaments	120
5.5	Die Landtage und die Gesetzgebung der Länder	122
6	Institutionen und Verfahren der Vollziehung	124
6.1	Staatsfunktion Vollziehung: Verwaltung und Gerichtsbarkeit	124
6.1.1	Verwaltung	124
6.1.2	Verwaltungsorgane	126
6.1.3	Selbstverwaltung	126
6.1.4	Gerichtsbarkeit	128
6.2	Bundespräsident	129
6.2.1	Entwicklung des Amtes	129
6.2.2	Direktwahl	131
6.2.3	Verfassungsfunktionen	133
6.2.4	Der Bundespräsident im politischen Prozess	135

6.3 Bundesregierung	138
6.3.1 Struktur und Funktion	138
6.3.2 Ernennung und Entlassung	140
6.4 Landesregierung	141
6.4.1 Wahl der Landesregierungen	141
6.4.2 Bundeshauptstadt Wien	143
6.5 Gemeindeverwaltung	144
7 Parteien, Sozialpartnerschaft und Zivilgesellschaft in der Realverfassung	146
7.1 Politische Parteien	146
7.1.1 Parteienentwicklung und gesellschaftliche Partizipation	147
7.1.2 Demokratie als Parteienstaat	148
7.1.3 Parteien in der Zweiten Republik	150
7.1.4 Parteien und Demokratie	152
7.1.5 Legitimationsprobleme der Parteien	154
7.2 Organisierte Interessen und Sozialpartnerschaft	156
7.2.1 Interessenverbände	156
7.2.2 Sozialpartnerschaft	161
7.3 Zivilgesellschaft	164
7.3.1 Bedeutungsvielfalt des Begriffs	164
7.3.2 Zivilgesellschaft im Alltagsbewusstsein	165
7.3.3 Zivilgesellschaft im bürgerlichen Staat	166
8 Rechtliche Kontrolle der Politik im österreichischen politischen System	168
8.1 Überblick	168
8.2 Verordnungs- und Gesetzesprüfung durch den VfGH	169
8.2.1 Allgemeines	169
8.2.2 Der VfGH als Pionier der Normenkontrolle im europäischen Kontext	172
8.2.3 Theoretische Zugänge und Implikationen der Normenkontrolle	177
8.2.4 Der VfGH als negativer Gesetzgeber	181
8.3 Verwaltungsgerichtsbarkeit, Rechnungshof und Volksanwaltschaft als Kontrollinstrumentarien der Verwaltung	185
8.3.1 Allgemeines	185
8.3.2 Verwaltungsgerichtsbarkeit-Letzgerichtliche Kontrolle des Verwaltungshandelns	186
8.3.3 Der Rechnungshof als Gebarungskontrolleur öffentlicher Institutionen	188
8.3.4 Die Volksanwaltschaft als allgemeiner Missstandskontrolleur öffentlicher Institutionen	192
9 Das politische System der Europäischen Union	195
9.1 Allgemeines und geschichtlicher Überblick	195
9.2 Struktur und Aufbau der Europäischen Union	200
9.3 Die Organe	201
9.3.1 Der Europäische Rat	201
9.3.2 Der Rat der Europäischen Union	202

9.3.3	Das Europäische Parlament	203
9.3.4	Die Europäische Kommission	205
9.3.5	Der Europäische Gerichtshof	206
9.3.6	Der Europäische Rechnungshof	207
9.3.7	Die Europäische Zentralbank	207
9.4	Kompetenzen und Politikfelder der Europäischen Union	207
9.5	Das Recht der Europäischen Union	210
9.5.1	Allgemeine Charakteristika des EU-Rechts und das Prinzip der Supranationalität	210
9.5.2	Die Rechtsquellen	210
9.5.3	Die Rechtssetzung in der Europäischen Union	211
9.6	Integrationstheorien	213
9.6.1	(Neo-)Funktionalismus	213
9.6.2	Intergouvernementalismus	214
9.6.3	Das Mehrebenensystem (multi-level-governance)	215
9.7	Interdependenzen zum österreichischen politischen System	216
9.7.1	Legislative	216
9.7.2	Exekutive	218
9.7.3	Judikative	219
9.7.4	Länder	219
10	Politik im Lichte ausgewählter Staats- und Gesellschaftstheorien	221
10.1	Der Mensch als politisches Wesen bei Aristoteles	221
10.2	Vertragstheorien	224
10.2.1	Allgemeine Gedanken zum Kontraktualismus	224
10.2.2	Der autoritäre Machtstaat bei Thomas Hobbes	224
10.2.3	John Lockes Mehrheitsprinzip	226
10.2.4	Der Gesellschaftsvertrag von Jean-Jacques Rousseau	227
10.3	Der Aspekt der Gerechtigkeit in einem politischen System	232
10.3.1	Allgemeine Gedanken zum Prinzip der Gerechtigkeit	232
10.3.2	Das Verhältnis von Recht und Gerechtigkeit bei Gustav Radbruch . . .	234
10.3.3	John Rawls' Theorie der Gerechtigkeit	238
10.3.4	Theorien über die Sphären der Gerechtigkeit von Michael Walzer . . .	243
10.4	Das Konzept der deliberativen Demokratie nach Jürgen Habermas	247
	Literatur	252
	Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	259
	Personen- und Sachregister	260